

Ju&Me

Das Mentoringprogramm für die Region Wesermünde-Süd

Gemeinde Schiffdorf. Wie kann die Region Wesermünde-Süd für junge Menschen attraktiv bleiben? Wie können Akteure und Akteurinnen in Entscheiderpositionen die Positionen von Jugendlichen besser erkennen und in ihre Arbeit integrieren? Diesen und weiteren Fragen geht das Pilotprojekt „Ju&Me“ in der Region Wesermünde-Süd nach. Jugendliche werden zu Mentoren und Mentorinnen ausgebildet und beraten Führungskräfte aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. So bilden sich Tandems, die gemeinsam an bestimmten Themen arbeiten. Ab sofort können sich Interessierte als Mentor*innen oder Mentees bewerben oder zum Kennenlernertermin am 4. September um 18 Uhr ins Haus der Vereine, Holtackerweg 15, 27619 Schiffdorf-Geestenseth, kommen.

Das Pilotprojekt „Ju&Me“ leistet einen Beitrag zu regionalen Bewältigung demografischer Herausforderungen in der LEADER-Region Wesermünde-Süd. LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union zur Stärkung und Weiterentwicklung ländlicher Räume. Fachkräftemangel, Politikverdrossenheit, sinkendes Interesse der jungen Generation an Gemeinwesen und Ehrenamt sind nur einige der Herausforderungen, denen sich die Gemeinden stellen müssen. Hier will das Projekt ansetzen. Die lokale LEADER-Arbeitsgruppe, bestehend aus Wirtschafts- und Sozialpartnern, Jugendlichen aus den 4 Gemeinden und Kommunalvertretenden, sieht das Projekt Ju&Me als geeignetes Mittel, um den Herausforderungen etwas entgegen zu setzen.

Um adäquate Antworten auf die Frage nach einer Attraktivitätssteigerung der Region für Jugendliche zu erhalten, setzt das Projekt auf die Beteiligung der Jugendlichen selbst.

„Wir wollen die jungen Leute selbst fragen: Was muss sich verändern, welche Stellschrauben sollen wir nachziehen? Es geht um die Kommunikation, den Dialog und damit die Verbesserung des Verständnisses füreinander“ so die Aktionsgruppe. Im Rahmen eines Mentoringprogramms werden Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren zu Mentor*innen ausgebildet. Parallel dazu bewerben sich Führungspersönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung, um als Mentee ein Jahr lang mit dem/der Mentor*in im Tandem zu arbeiten.

Die Vorteile für die Führungskräfte liegen auf der Hand: Sie können sich ein ehrliches Feedback zu ihrer Arbeit, ihren Projekten oder Angeboten direkt von der Zielgruppe holen. Für den Erfolg eines jeden Vorhabens ist die genaue Kenntnis der Zielgruppe unabdingbar. Zusätzlich bietet das Programm Workshops und Vernetzungsmöglichkeiten.

Gefördert durch:



Im Rahmen von:



In Kooperation mit:



Umsetzung durch:



Ju&Me

Das Mentoringprogramm

Doch auch die Jugendlichen profitieren von dem Programm: Neben der Ausbildung zum/zur Mentor*in erhalten sie die Möglichkeit, ihre Sichtweise zu formulieren und in das Tagesgeschäft einer Führungskraft einzubringen. Sie lernen die Arbeit ihres Mentees kennen und erhalten am Ende des Programms ein Zertifikat über ihre Teilnahme.

Ab sofort können sich interessierte Führungskräfte sowie Jugendliche, die als Mentor oder Mentorin aktiv werden möchten, bei der Cluster Sozialagentur informieren und bewerben. Auskunft gibt Anke Persson, 05121 935 93 43 oder persson@cluster-sozialagentur.de.

Ein erstes Treffen findet am 4. September um 18 Uhr im Haus der Vereine, Holtackerweg 15, 27619 Schiffdorf-Geestenseth, statt.

Weitere Informationen zum Projekt sowie zum Thema LEADER-Region erhalten Sie unter www.cluster-sozialagentur.de www.leader-wesermuende-sued.de

Was ist LEADER?

LEADER steht für die "Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft" und ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume.

Mit der Förderung von Projekten in zu Beginn der Förderperiode ausgewählten LEADER Regionen wird die nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Gebieten unterstützt.

Insbesondere durch den Bottom-up-Ansatz, d.h. durch Impulse und Ideen aus der Bevölkerung, die in den jeweiligen Aktionsgruppen beschieden werden, können die Stärken einer Region optimal genutzt und ausgebaut werden. Im Rahmen des Programms wurde das regionale Entwicklungskonzept der Region Wesermünde-Süd von vielen engagierten Menschen aus den beteiligten Gemeinden im Rahmen eines breit angelegten Beteiligungsprozesses erstellt. Mit dem Leitsatz - Ressourcen erkennen und Potenziale fördern - Wesermünde-Süd: eine Region erneuert sich, ist eine Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzeptes aus dem Jahre 2006 vorgenommen worden.

Die Lokale Aktionsgruppe der Region Wesermünde Süd (LAG) setzt das regionale Entwicklungskonzept um. Das Gremium, bestehend aus Wirtschafts- und Sozialpartnern, Jugendlichen aus den 4 Gemeinden und Kommunalvertretern, wird von einer Geschäftsstelle unterstützt.

Gefördert durch:



Im Rahmen von:



In Kooperation mit:



Umsetzung durch:

